



## Jugendfeiern



SEBASTIAN BOSS

### Humanistische Jugendfeier 2007 in Bielefeld

Auch in diesem Jahr fand wieder die von der Ortsgemeinschaft Bielefeld für den Raum Ostwestfalen-Lippe ausgerichtete Humanistische Jugendfeier statt.

Zwölf junge Menschen im Alter von 14 und 15 Jahren standen im Mittelpunkt der Feier im Großen Saal des Alarmtheaters in Bielefeld: Dana Fritsche, Laura und Lisa Scholz (Bad Salzuflen), Sarah Posteher, Christian Schütze und Franziska Staub (Bielefeld), Lennart Happe und Lukas Pohl (Blomberg), Sally Ann Jack (Lemgo), Maja Ruhbach (Bünde), Jeffrey-David Unbehaun (Büren) und Laura Rubey (Enger).

Im Rahmen der Eröffnung richteten die Bielefelder SPD-Ratsfrau Brigitte Biermann und der Vorstandssprecher der Linkspartei.PDS Bielefeld Peter Ridder-Wilkens Grußworte an die über 150 Anwesenden. Musikalisch eingerahmt wurde die Veranstaltung von Anna Sledkova an der Flöte und Juan Carlos Arancibia an der Gitarre. Die Jugendlichen beteiligten sich mit einem improvisierten Bühnenstück. Als Erinnerung an die Feier gab es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Urkunde, Blumen und ein Buchgeschenk.

*Michael Hempel,  
Stellvertretender Vorsitzender der OG Bielefeld*

Volle Säle, zufriedene Eltern, stolze Jugendliche kennzeichneten die diesjährigen Humanistischen Jugendfeiern unseres Verbandes. Je nach Veranstaltungsort wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedlich auf die eigentliche Feier vorbereitet, an mehreren Nachmittagen, in Wochenendschulungen oder in einer Kombination aus beiden.

Auf einer Fachtagung in Berlin, zusammen mit Jugendweihe Deutschland e.V., wurde die inhaltliche Gestaltung der Vorbereitung und Durchführung behandelt und diskutiert.

Sicherlich sind die Großveranstaltungen in den neuen Bundesländern nicht mit unseren zu vergleichen aber beim Vorbereitungsprogramm haben wir sicherlich die Nase vorn. Wir können uns mit jedem unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer auseinander setzen und Inhalte z.B. zu Verantwortung, Kompetenz, Glück und Selbstachtung intensiv behandeln. Ob es zukünftig in NRW zur Zusammenarbeit mit dem anderen großen Träger der Jugendfeiern kommen wird, können wir nicht mit Gewissheit beantworten. Zumindest soll es an unserem guten Willen nicht scheitern. dg

## Post aus Düsseldorf

Der ersehnte Brief vom Schulministerium ist ein ablehnender Bescheid geworden. Die Verbandsgremien werden nun über das weitere Vorgehen beraten (s. S. 3 im Hauptteil).

Dafür schrieben Finanz- und Innenministerium auf unsere Anfragen zur Absetzbarkeit der HVD-Beiträge wie Kirchensteuern und zum geplanten Personenstandsrecht: „...die Probleme beim Abzug der Kirchenbeiträge von Mitgliedern des Humanistischen Verbandes NRW rühren nach meiner Prüfung vor allem daher, dass die von Ihnen vorgenommene Namensänderung in entsprechenden steuerlichen Verwaltungsvorschriften noch nicht nachvollzogen worden ist. Ich habe veranlasst, dass dies nunmehr nachgeholt wird, und gehe davon aus, dass damit Ihrem Anliegen ausreichend Rechnung getragen wird.“ (Die Namensänderung wurde 1996 vorgenommen und im Ministerialblatt für das Land NRW veröffentlicht.)

„... Nach Abstimmung mit der für Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften zuständigen Kontaktstelle in der Staatskanzlei NRW bestehen keine Einwände, Ihren Verband als Körperschaft des öffentlichen Rechts in den im PStRG angesprochenen Religionsgemeinschaften rechtlich gleichzusetzen.“ dg

## Leserbrief

Vor Lesen Ihres Beitrages in **diesselts** habe ich nach Erhalt meines Steuerbescheids sofort Einspruch dagegen eingelegt, da wie vor einigen Jahren mein HVD – Beitrag nicht berücksichtigt wurde. In einem Begleitschreiben regte ich an: „...Es wäre gut, wenn Sie ... erreichen könnten, dass in Zukunft beim Mantelformular in Zeile 77 ‚Kirchensteuer oder Weltanschauungsbeitrag‘ steht. Auch in Zeile 81 sollte ‚kirchlich, religiöse‘ durch ‚weltanschauliche‘ ersetzt werden...“

Wir sollten nicht locker lassen, die jedes Jahr neu gedruckten Steuerformulare korrigiert zu bekommen. Natürlich ist Ihr Weg der richtige, sich direkt ans Ministerium zu wenden. Meine Anregung an meinen Beamten zu einem Verbesserungsvorschlag wird nichts bringen. Doch wollte ich zumindest auf die Fehlerhaftigkeit des Formulars aufmerksam machen.

Alles Gute wünschend, mit freundlichen Grüßen Ihr Peter Bock.

## Hans-Beckers-Nachlass im Archiv der Friedrich-Ebert-Stiftung

Am 19.07. hat unser Mitglied Werner Ortmann den Nachlass Hans Beckers dem Archiv der Friedrich-Ebert-Stiftung übergeben. Für Historiker und andere Interessierte ist es nun möglich, große Teile des Nachlasses und weitere Informationen nur an einer Stelle vorzufinden.

Es besteht nunmehr auch die Hoffnung, dass die vielfältigen Bemühungen Werner Ortmanns dazu führen, eine „Hans-Beckers-Biographie“ zu erstellen und zu veröffentlichen.



Hans Beckers gehörte zu den fünf Männern, die für ihre Beteiligung am Matrosenaufstand 1917 zum Tode verurteilt wurden. Beckers wurde zu lebenslanger Haft „begnadigt“. Siehe dazu „land-auf, land-ab“ und <http://hpd-online.de> dg

## Bielefeld: Hochschulgruppe „Die Humanisten“

An der Universität Bielefeld ist eine studentische Hochschulgruppe gegründet worden, die den schönen Namen „Die Humanisten“ trägt. Das offizielle Genehmigungsverfahren durch die Hochschulleitung ist abgeschlossen und damit existiert nun die erste Humanistische Hochschulgruppe an einer Universität in Deutschland. Bei den Initiatoren der Gruppe handelt es sich um zwei Mitglieder der Ortsgemeinschaft Bielefeld des Humanistischen Verbands, Sebastian Boß und Michael Niepel. Die Bielefelder Ortsgemeinschaft wird die Hochschulgruppe ideell, logistisch und – in bescheidenem Umfang – auch finanziell unterstützen. Ihre Arbeit wollen „Die Humanisten“ im kommenden Wintersemester aufnehmen. Wie groß das Interesse unter den Kommilitonen

in Bielefeld sein wird, können sie noch nicht einschätzen. Sicher ist der Anteil der „gottlosen“ Studierenden relativ hoch, wie groß die Bereitschaft zur Mitgliedschaft /Mitarbeit in der Hochschulgruppe ist, muss sich erst herausstellen. Die Universität Bielefeld wurde 1969 als Reformuniversität gegründet. Neben den 13 Fakultäten gibt es das Zentrum für interdisziplinäre Forschung, sowie eine Reihe wissenschaftlicher Institute, darunter das Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, das Institut für Wissenschafts- und Technikforschung und das Zentrum für Lehrerbildung. Zwei weithin bekannte Reformschulprojekte, die Laborschule und das Oberstufen-Kolleg, sind mit der Universität Bielefeld verbunden. Michael Niepel

## Tanzkreis feiert 25jähriges

Seit 25 Jahren trifft sich der Tanzkreis unserer Untergliederung Hörde/Höchsten alle 2 Wochen. Am 24. Mai feierten sie dieses Jubiläum in der Kleingartenanlage „Am Richterbusch“. „Beim Tanzen kommt es nicht auf Religion und Weltanschauung an“, drückt Elli Freitag (88), Mitbegründerin und langjährige Verantwortliche der Gruppe, die Stimmung der Beteiligten aus.

Die Grüße des Landesvorstands überbrachte Vizepräsidentin Heike Holt-schneider. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen stimmten sich die Damen auf die nachfolgenden Tänze ein. Interessenten am Tanzkreis, der sich 14tägig donnerstags in Do-Hörde trifft, können sich bei Friedel Schroeder unter 02307 994776 melden. dg

## Glauben statt Wissen

Die hessische Kultusministerin, Karin Wolff (CDU), Bischof Mixa und die stellv. hessisch – nasauische Kirchenpräsidentin ziehen allen Ernstes in Betracht, die Schöpfungsgeschichte, auch als Kreationismus umschrieben, in den Biologieunterricht ein zu beziehen? Das würde unter anderem bedeuten, dass die Menschheitsgeschichte gerade einmal 6.000 Jahre alt und die Erde eine Scheibe wäre. Zur wissenschaftlichen Evolutionstheorie sollen unsere Schülerinnen und Schüler zusätzlich durch ein Märchenbuch unterrichtet werden. Naturwissenschaftler ärgert der wachsende Einfluss christlich – fundamentaler Strömungen, die im Bildungssystem Fuß fassen wollen und Glaubensdinge auf einer Ebene mit wissenschaftlicher Erkenntnisse stellen wollen.

Im Rahmen des Dortmunder Gesprächskreises, der gewöhnlich an jedem 2. Mittwoch im Monat statt findet, wollen wir uns am 12.09., 19.00 Uhr mit den obskuren Vorstellungen der Kreationisten beschäftigen. dg

### Hermann Forstmann starb im Alter von 84 Jahren

Sein Lebenskreis hat sich geschlossen. In einer beeindruckten Zeremonie wurde seine Asche verstreut und in den ewigen Kreislauf eingebracht, genau so, wie er es sich gewünscht hatte.

Hermann Forstmann war ein sozial engagierter Mensch, ob als Gewerkschaftsobmann auf Zeche, als Bewohner einer Senioreneinrichtung, als Humanist und Freigeist, als treu sorgender Ehemann in einer über 60 Jahre währenden Ehe. Auf ihn war Verlass.

Viele Jahre seiner langen Mitgliedschaft im Humanistischen Verband war er im Landesvorstand aktiv. Zum Abrechnen der Mitgliedsbeiträge, die er, solange es ging, bei den Mitgliedern in Hauskasierung erhob, kam er von Bottrop, seiner Geburts – und Heimatstadt, mit dem Zug in die Landesgeschäftsstelle und deckte sich immer mit reichlich Informationsmaterial zum Verteilen ein.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. dg

## In einem religiös-islamischen Land

Wenn Sie einen relativ authentischen Einblick in ein interessantes, schönes, sehr warmes, islamisches Land gewinnen möchten, bietet sich hier eine Möglichkeit. In Marokko versucht Bernd Fritz, Interessent und wohlwollender Begleiter unseres Verbandes, zusammen mit einem einheimischen dreisprachigen Freund und dessen Familie eine neue Existenz aufzubauen. Dabei können sie bereits sehr viel Authentisches anbieten: Sprachkurse, Kochkurse, Nordafrika – Musik, Treffen mit organisierten Frauen, Surfing oder einfach nur Faulenzen. Mit einem Auto können mit ortskundiger Führung Städte und Stätten erkundet werden mit fundierten politisch – sozialen Hintergründen. Themenwünsche werden flexibel und spontan erfüllt. Das alles zu einem fairen Preis mit sozialem Anspruch. Weitere Informationen: Bernd Fritz Tel.: 0209 3613246 oder [www.aphoria.de/marokko](http://www.aphoria.de/marokko) dg



### Weltliche Hochzeiten

Der 7. 7. 07 hat seine Spuren auch mit weltlichen Trauungen hinterlassen. Mindestens genauso wichtig für die jeweiligen Brautleute waren die anderen von uns durchgeführten weltlichen Zeremonien in den letzten Monaten. So heirateten im Alten Aachener Kurhaus die Eheleute Martina Roick und Xavier Vermeeren; in Iserlohn die Eheleute Claudia und Philipp Böning; in Schwelm Janine und Andreas Brock; in Haus Rodenberg, Dortmund – Aplerbeck Natascha und Mohamed Benhbina; auf Zeche Zollern, Dortmund – Bövinghausen Anke und Holger Koitekles; in Ratingen Inga Feige und Christoph Kloth; in Bielefeld Svenja und Sven Tatzke; in Witten Susanne und Klaus Requardt; in Schloss Dyck, Korschenbroich Corey und Andreas Quintus; in Schloss Stuckenbrock Stefanie und Marcus Schröder; in Gelsenkirchen – Horst Birte und Zaim Nasic. dg



### Ferdi Köthe – Jugendweihe vor 80 Jahren

Auf der diesjährigen Jugendfeier in Wuppertal konnten die Humanisten wieder ihr langjähriges Mitglied Ferdinand Köthe begrüßen, der es sich nicht nehmen ließ, trotz seines inzwischen stolzen Alters von 94 Jahren als Ehrengast an der Jugendfeier teilzunehmen.

Jürgen Köster, Geschäftsführer des Humanistischen Verbandes in Wuppertal, ehrte Ferdi mit bewegenden Worten und wies darauf hin, dass sich in diesem Jahr zum 80. Mal das Jahr wiederholt, in dem Ferdi Köthe seine eigene Jugendweihe – Feier hatte. Aus einem sozialistischen Elternhaus stammend, hat die Jugendweihe seinen Lebensweg als überzeugter Freigeist und Sozialist entscheidend geprägt.

Ferdi – immer noch mit hellwachem Verstand – bedankte sich für die überraschende Ehrung und wünschte den Teilnehmern eine schöne Feier und den Jugendlichen alles Gute für ihre Zukunft.

Jürgen Köster

Bitte denken Sie daran, Ihren Jahresbeitrag für 2007 zu überweisen, für den Fall, dass Sie dies bisher vergessen haben. Gern senden wir Ihnen auf Anforderung Lastschrifteneinzugsermächtigung, Einzelüberweisungsträger und Spendenformular zu. Ferner auch Werbeträger wie Kugelschreiber, Parkscheibe und mousepad mit dem Aufdruck des Verbandes. Konto – Nr.: 161019011, Sparkasse Dortmund (BLZ 44050199).

#### Impressum

##### FREIES DENKEN

Herausgeber: Humanistischer Verband NRW  
Küpperstr. 1, 44135 Dortmund  
Tel. 0231 527248, Fax 0231 572072  
E-Mail: [mail@hvd-nrw.de](mailto:mail@hvd-nrw.de)  
Verantwortlich: Jürgen Springfeld

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion und des Humanistischen Verbandes NRW entsprechen.

## Bielefeld

Edith Schürmer, 78  
Irmgard Vogelsang, 78  
Paul Magnus Gerecke, 76  
Anneliese Weidner, 88  
Hans Gerken, 73  
Albert Ville, 84  
Magdalene Grobel, 86

Zu unserem Gesprächskreis jeweils 18 Uhr in der Bürgerwache laden wir Sie ein am 13.09., 11.10. und 08.11.  
Kontakt-Tel.: Dr. Michael Niepel, 05234 203761 HVD Bielefeld.

## Bochum

Den Geburtstagskindern unter unseren geschätzten Senioren gilt unser Gruß und Gratulation.

Alma Switala, 90  
Anneliese Biermann, 84

Für das neue Lebensjahr wünschen wir auch den Jüngeren Glück und Gesundheit und den Kranken baldige Genesung. Jeweils am letzten Mittwoch im Monat am 26.09., 31.10., und 28.11. findet unser Gesprächskreis um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Alte Post“ in Bochum – Weitmar – Mitte statt. Für Nachfragen steht Ihnen Heinrich Schulze unter 0234 330060 gern zur Verfügung.

## Bönen

Wir gratulieren am  
Herta Nitsch, 93  
Hildegard Großenbach, 85  
Horst Zey, 73

## Do – Dorstfeld

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die in den nächsten drei Monaten Geburtstag haben.

Martha Walper  
Gerda Grün  
Karla Frese

Wir wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und Gesundheit.

## Do – Hörde/Höchsten

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag, doch besonders

Anneliese Sträter, 84  
Anneliese Witte, 86  
Elisabeth Freitag, 89  
Karl Tröster, 77

Der Tanzkreis trifft sich alle 14 Tage donnerstags um 14.30 Uhr in der Kleingartenanlage „Am Richterbusch“.

## Do – Oespel

Wir gratulieren unseren Mitgliedern herzlich zum Geburtstag besonders jedoch

Werner Lehmann, 76  
Ingrid Brenne, 72  
Rolf Denner, 76  
Marta Rüssler, 82  
Amanda Görshop, 84  
Rosemarie Lewandowska, 76  
Grete Kieseheuer, 94  
Berta Groben, 83  
Marta Lange, 94  
Margarete Lissen, 77  
Grete Schröder, 87

Für Informationen steht Ihnen die Ge-

schäftsstelle Dortmund, 527248 oder Herbert Brandt, 671052 zur Verfügung.

## Do – Südwest

Unsere Mitgliedern, die in den nächsten drei Monaten Geburtstag haben, wünschen wir alles Gute:

Ilse Rellmann, 86  
Marie Ast, 97  
Helga Lohne, 86  
Edith Niemeier, 81

Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen Ihnen Dieter Grützner Tel. 527248 oder Inge Junker Tel. 97100998 zur Verfügung.

## Dortmund – Mitte

Wir gratulieren unseren Senioren, die in den nächsten drei Monaten Geburtstag haben, doch besonders:

Margot Best, 70  
Alfons Grützner, 79  
Dieter Schaper, 71  
Herta Berger, 93  
Leni Pawlak, 83  
Ingrid Grothe, 71

Unser Gesprächskreis findet jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr in der Küpferstr. 1/Löwenstr. statt: 13.09. Glauben statt Wissen oder wie die Kreatonisten die Zeiger der Uhr zurück drehen wollen.  
10.10. Naturwissenschaftliches Thema;  
14.11. Waldorf – Pädagogik in der Kritik  
Weitere Informationen erhalten Sie unter 527248.

## Düsseldorf

jeden 2. und 4. Donnerstag immer um 18.00 Uhr: Düsseldorfer Donnerstagsgespräche im Gerhard – Hauptmann – Haus, Raum 311 „Siebenbürgen“, 3. Etage (mit Fahrstuhl), Bismarckstraße 90, Düsseldorf, (3 Minuten vom Hbf)

13.09. Organisierte konfessionsfreie Menschen in Düsseldorf. Rückblick und Ausschau, mit Jürgen Springfeld (Präsident HVD – NRW)/ Dierk Koch (OG HVD – Düsseldorf)

27.09. „Sexueller Missbrauch von Kindern“, Referat und Diskussion, Martina Geyer (Polizeipräsidentin Düsseldorf)

11.10. Jugendfeier/Jugendweihe – alte Kamelle? Immer noch oder wieder aktuell? Heiko Heckes (OG HVD – Duisburg)

25.10. AI – Anwalt und Sachverwalter der allgemeinen Erklärung der UNO – Menschenrechte, Hermann Meier, Amnesty International (AI)

08.11. „Patientenverfügung“ – Praxis im HVD und Gesetzesvorlage im Deutschen Bundestag; Dieter Grützner (Geschäftsführer HVD – NRW)

22.11. Beisetzung und Trauerbegleitung ohne Gottesbezug; Ulrich Ueberacher (Bestatter aus Düsseldorf) und Jürgen Köster, Wuppertal

## Duisburg

Herzlichen Glückwunsch unseren Mitgliedern

Karola Zorn, 84  
Fördermitglieder

Werner Ortman, 73

## Gelsenkirchen

Allen Senioren herzliche Glückwünsche.  
Maria Schuldig, 90  
Wolfgang Göke, 72  
Raimund Borkowski, 74

## Gladbeck/Bottrop

Allen unseren Geburtstagskindern gelten die herzlichsten Glückwünsche. Ganz besondere Wünsche gelten folgenden

Freundinnen und Freunden:  
Erika Drechsler, 76  
Heinz Reimer, 79  
Elisabeth Makowski, 77  
Else Gersch, 78  
Henriette Rückel, 86  
Reinhold Wesner, 81  
Karl Karbowski, 80  
Wilfried Hallai, 78  
Walter Unverricht, 86  
Else Nickel, 81

Jeden 1. Mittwoch im Monat, am 05. 09., 10.10. und 07.11. finden unsere Gesprächsrunden jeweils um 15.00 Uhr in der AWo Zweckel statt. Informationen erhalten Sie bei Erhard Müller, Tel.: 02043 52607 oder Karl Karbowski 02043 33213.

## Hagen und Märkischer Kreis

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, die in den nächsten Monaten Geburtstag haben, Glück und Gesundheit.

Für Informationen und Auskünfte steht Ihnen Herbert Wils unter ? 02331 43623 zur Verfügung.

## Heessen

Wir gratulieren herzlich  
Karl – Heinz Krautwald, 79  
Edeltraud Grünendahl, 70  
Arno Coesfeld, 80

## Lüdenscheid

Margret Mannesmann, 70  
Hilde Bieker, 88

## Lünen

Herzliche Glückwünsche unseren Senioren

Günther Wodarkiewicz, 84  
Erich Schildmann, 71  
Christa Rümmler, 84  
Rudolf Laschinski, 78

## Oer – Erkenschwick

Heinz Rehbein, 83

## Witten

Wir gratulieren unseren Senioren ganz herzlich

Gustav Overhoff, 71  
Alfred Steffen, 88  
Waltraud Borchmann, 70  
Günter Maritschnigg, 74  
Marie – Luise Böhmer, 72

## Freidenker Wuppertal

31.08. – 02.09., Wochenendseminar, Gustav – Stresemann – Institut, Bonn; „Krieg und Frieden: das Beispiel Iran“; Ref. Michael Schneider – Hanke.  
10.09. und 08.10., jew. 18.30 Uhr, Vorstandssitzung, Alte Feuerwache, Gathe 6

in Elberfeld

22.09., 13.00 Uhr, Bundeshauptauschuss des HVD tagt in Wuppertal, art Fabrik, Bockmühle 16 – 24.

23.09., 10.00 Uhr, Humanismus in der Öffentlichkeit; Öffentliche Veranstaltung in Wuppertal, art Fabrik (s.o.)

29.09.–06.10., Herbstwanderung in der Sächsischen Schweiz, Info J.Czerlitzki, 0202 – 754234

11.11., Spaziergang zum Naturfreundehaus Ronsdorf. Monika Kuchhäuser kocht Kartoffelsuppe. Info: U. Müllenheim Tel. 0202 – 5637420 vorm.

15.10., 16.15 Uhr, Bewegung und Tanz, Tanzschule movimiento, Hofaue 53 – 55 in Elberfeld, Info: U. Müllenheim, (s.o.)

22.10., 16.15 – 17.45 Uhr, „Montagsgespräche“ – Kultur, Wissenschaft, Gesellschaft – Naturfreundehaus, Luhsfelderhöhe 7 in Ronsdorf; Helmut Kettig stellt eine Biografie über Fidel Castro vor.

27.10., Wanderung, Info: U.Müllenheim Tel. 0202 – 5637420

01.11., Engelsmatinee, Informationen bei Jürgen Czerlitzki; 0202 754234

## Wuppertal

Allen Geburtstagskindern der kommenden drei Monate senden wir die besten Grüße und wünschen Ihnen noch viele Jahre im Kreise ihrer Lieben. Besonders zu nennen sind die Senioren, die ein rundes Alter erreichen und über achtzig Jahre alt sind:

Gertraud Oehmichen, 89  
Emmi Freitag, 85  
Ida Ravenschlag, 95  
Grete Matthes, 91  
Herbert Sennlaub, 84  
Grete Klostereit, 81  
Ruth Kunigorski, 88  
Ferdinand Köthe, 95  
Adele Nebe, 86

Informationen erhalten Sie bei Jürgen Köster unter 0202 4604555.

22.09., 13.00 Uhr, Bundeshauptauschuss des HVD tagt in Wuppertal, art Fabrik, Bockmühle 16 – 24.

23.09., 10.00 Uhr, Humanismus in der Öffentlichkeit; Öffentliche Veranstaltung in Wuppertal, art Fabrik (s.o.)

Wir veranstalten in Wuppertal wieder am 18.11. (Volkstrauertag) eine Gedenkveranstaltung für die Angehörigen aller Verstorbenen, die Jürgen Köster im letzten Jahr bei Trauerfeiern verabschiedet hat. Beginn ist um 11 Uhr in der Halle des Kommunalfriedhofes Wuppertal – Ronsdorf, Lohsienpenstraße.

## Einzelmitglieder

Wennemar Wurm, Leverkusen, 82  
Georg Mücke, Schieder, 77  
Isa Scholl, Oberhausen, 74  
Ernst Grewel, Velbert, 73  
Helene Noglick, Geesthacht, 93  
Otto Beil, Düsseldorf, 88  
Karl – Heinz Daub, Bremen, 84  
Anna – Luise Böning, Witten, 85  
Herta Garrelts, Siegen, 82  
Friedrich Laska, Gelsenk. 92  
Erich Meinike, Oberhausen, 78